Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

# Dreifach innovatives Fernstudium an der Hochschule Fulda eröffnet

Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS)

Fulda/Koblenz, 13. Oktober 2011 – An der Hochschule Fulda wurde im Fachbereich Sozialwesen der Bachelor-Studiengang Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS) eröffnet. Er ist der erste Studiengang bundesweit, in dem dual und berufsbegleitend Studierende gemeinsam onlinebasiert einen Studienabschluss im Bereich der Sozialen Sicherung und Verwaltung erwerben können. Durch die didaktische Mischung aus Online- und Präsenz-Lehre wird sichergestellt, dass die Studierenden während des gesamten Studiums durchgängig an ihrem Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz verbleiben. Diese Kontinuität - im Gegensatz zum bekannten Blockmodell - sichert einerseits den Lernerfolg, andererseits stehen die im Studium erworbenen Kompetenzen unmittelbar in der Praxis zur Verfügung.

Das neue Studienangebot geht auf die Initiative des Landkreises Fulda und der hessischen Optionskommunen zurück. Ziel ist den Ausbildungsstand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kommunalen Jobcentern ständig zu verbessern. Zur Auftaktveranstaltung waren die Wissenschaftsministerin, Eva Kühne-Hörmann sowie Landrat Bernd Woide vor Ort an der Hochschule.

Die ganzheitliche Beratung, Förderung und Vermittlung von Menschen in (drohender) Langzeitarbeitslosigkeit sowie die Entwicklung und Einführung von Strategien zur Vorbeugung der daraus folgenden sozialen Exklusion ist von hoher aktueller Bedeutung und erfordert vielfältige Kompetenzen. Diese Kompetenzen werden durch ein interdisziplinär angelegtes Studium vermittelt, das in der Verantwortung der Fachbereiche Sozialwesen, Pflege und Gesundheit, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Wirtschaft der Hochschule Fulda steht und in enger Rückkopplung mit den hessischen kommunalen Trägern der Grundsicherung für Arbeitssuchende entwickelt wurde.

Der Studiengang ist für Berufsanfänger dual, für Praktiker berufsbegleitend studierbar. Die dual Studierenden werden dabei Ausbildungsverträge bei den hessischen Optionskommunen erhalten und von diesen entsandt; die berufsbegleitend Studierenden sind bundesweit tätige Praktiker aus der Sozialverwaltung.
Das Innovative und bundesweit Einmalige dieses Studiengangs liegt

- in der inhaltlichen Ausrichtung: Bundesweit ist BASS der einzige Studiengang, der Kompetenzen in ganzheitlicher Beratung, Förderung und Vermittlung von Menschen in (drohender) Langzeitarbeitslosigkeit sowie in der Entwicklung und Einführung von Strategien zur Vorbeugung der daraus folgenden sozialen Exklusion vermitteln wird.

- in der Kombination von dual und berufsbegleitend Studierenden: BASS folgt dem Ansatz des Voneinander-Lernens zwischen „Berufsanfängern“ und beruflich Erfahrenen

- im Blended-Learning-Ansatz: Neben den positiven Aspekten des Verbleibs am Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz während des Studiums werden auch die finanzielle Unabhängigkeit und ein familienfreundliches Studieren sichergestellt.

Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt die Hochschule Fulda bei der Durchführung des berufsbegleitenden Onlinestudiengangs.

Weitere Informationen unter: www.zfh.de

**Über die ZFH**

# Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 30 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2800 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

**Redaktionskontakt:**
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de